



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

September 2011

www.helpinghandsev.org

Die „Straße des Todes“ links liegen lassen

Neuer Kindergarten in Kamez, Albanien, eröffnet

In einem Ortsteil von Kamez nahe Tirana machten sich die Mütter große Sorgen. Denn ihre 3–6-Jährigen müssen einen Kindergarten besuchen, das ist in Albanien Pflicht. In dieser Gegend gab es aber keinen Kindergarten. Der nächste lag etliche Kilometer entfernt, jenseits einer sehr gefährlichen Straße, die „Straße des Todes“ genannt wird. Erst kürzlich starb ein Kind, als es die Straße überquerte. Da hatten die Mütter noch mehr Angst. Aber das ist nun vorbei!

In einer ruhigen Seitenstraße in Kamez, direkt von den Wohngebieten aus erreichbar, ist offenbar der Frühling ausgebrochen: Ein buntes, mit riesengroßen Blüten bemaltes Tor fängt sofort den Blick und lädt ein zu entdecken, was hinter der Blumenpracht steckt. Wenn das Tor sich öffnet, warten neue Überraschungen: eine saubere Einfahrt, gepflegter Rasen mit zwei Wippen und einem tollen Spielhäuschen, dahinter ein im neuen Anstrich erstrahlendes Gebäude mit großen Blumen an den Wänden, Kindertischen und -stühlen auf der sonnigen Veranda

und einer Tür, die zum Hereinkommen einlädt. Über dem Eingang steht in großen, bunten Buchstaben: „Kopeshti Lulet e Jetes“ – der Kindergarten „Blumen des Lebens“.

Die Mütter, die mit ihren Kleinsten herkommen, können ihr Glück kaum fassen. Vor ein paar Wochen stand hier noch ein graues, unscheinbares Gebäude, das nicht den Eindruck erweckte, die Hoffnung der Mütter in Wirklichkeit verwandeln zu können. Aber dann erkannte das „Institute of Total Encouragement“, Helping Hands' örtlicher Partner in Albanien, den Bedarf und begann zu planen. Ein Ehepaar in Kamez stellte ein Stück Land mit Garten und Gebäude zur Verfügung. Am 29. Mai schwitzten 50 Läufer beim Joggathon in Gelnhausen, über tausend Kilometer weit entfernt, und sammelten ca. 5000 Euro für dieses Projekt. Über die Sommermonate wurde tüchtig renoviert, umgestaltet und eingerichtet und am 5. September war es dann so weit: Der neue Kindergarten in Kamez konnte eröffnet werden. [Lesen Sie mehr ...](#)



Kurzmeldungen

Weihnachtsfreude verschenken

Es ist wieder soweit: Die ersten Lebkuchen sind schon ausverkauft; die Weihnachtspäckchenaktion steht vor der Tür. Auch dieses Jahr wird Ende November ein „Weihnachtstransport“ nach Rumänien geschickt. Viele Dinge, die für uns ganz selbstverständlich sind, gelten dort als Luxusgüter. Es ist so einfach, ein bisschen Weihnachtsfreude zu verschenken – da sollte eigentlich jeder mitmachen!

[Lesen Sie mehr ...](#)



Helpende Hände aus Holland

Am ersten Septemberwochenende waren 44 Jugendliche aus Zaanstad, Niederlande, in Gelnhausen zu Gast und engagierten sich sozial. Sechs fleißige Helfer machten sich in der Helping Hands Garage ans Werk. Dabei ging es fast zu wie bei den Medern und Persern.

[Lesen Sie mehr ...](#)



Hungersnot in Ostafrika



Weiterhin leiden mehrere Millionen Menschen unter der Hungerkatastrophe in Afrika. Hier erfahren Sie, wie Sie helfen können:

[Lesen Sie mehr ...](#)